

3120

Compositionen

von

Arno Kieffel.

- Op. 2. Sechs Lieder für eine Mittelstimme.** compl. 3 Mk. Pf.
- Nº 1. Im Arm der Liebe schlummre ein " 80 "
- Nº 2. Ich klags euch, ihr Blumen " 80 "
- Nº 3. Im Grünen: Im Wald, im hellen Sonnenschein " 80 "
- Nº 4. Frühlingslied: Ich lieb' eine Blume " 80 "
- Nº 5. Die Rose blühet noch im Garten " 80 "
- Nº 6. Abendlied: Nun ist es stiller Abend wieder. " 60 "
- Op. 3. Vier Phantasiestücke für Violine und Piano.**
- Heft I. Idylle. Scherzo. 2. 50.
- Heft II. Romanze. Humoreske. 3. 50.
- Op. 4. Sechs Lieder für Sopran oder Tenor.** compl. 3 Mk. Pf.
- Nº 1. Gott grüsse dich " 60 "
- Nº 2. Säng' der Liebe: Bunter Vogel, den ich neide " 60 "
- Nº 3. Herbstlied: Rauschend zieht durch's röthliche Laub. " 80 "
- Nº 4. Primula veris: Liebliche Blume, bist du so früh " 80 "
- Nº 4^a dasselbe für tiefere Stimme in F dur. " 80 "
- Nº 5. Volksliedchen: Wenn die Reb' im Saft schwilt. " 60 "
- Nº 6. Wo still ein Herz in Liebe glüht. " 80 "
- Op. 5. Acht Characterstücke für Pianoforte zu vier Händen.**
- Ein Kinderfest " Heft I. Heft II. complet à 2. 50.
- Op. 5. dieselben in 4 Doppel-Nummern $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{8}$ à 1 Mk. 40 Pf. Nº $\frac{1}{2}$ à 1. 20.**
- Op. 6. Musik zu dem Weihnachtsmärchen, Die Wichtelmänner" daraus:**
- Nº 10. Marsch der Wichtelmänner für Piano 1. 30.
- Nº 10^a derselbe für Piano zu 4 Händen 1. 30.
- Potpourri „Die Wichtelmänner" zu 2 Händen 2. —
- Potpourri „do. do. zu 4 Händen 2. 50.
- Op. 25. Quartett für 2 Violinen, Alto und Violoncell. G-moll. 9. —**
- Op. 25a. do. zu 4 Händen vom Componisten gesetzt. 9. —**
- Op. 26. „Ritornelle", Zwölf Clavierstücke nach Rückert'schen) I. 2. —**
Dichtungen für Pianoforte zu 2 Händen Heft I u. II.) II. 2. 50.

Op. 8. Zehn zweistimmige Lieder für eine hohe und eine tiefe Stimme. (Fräulein Jenny Meyer gewidmet.) Mk. Pf.

Heft I. Heft II complet à 3. —

- Nº 1. Der Schwestern Wiegenlied: „Schlaf' ein " 1. —
- Nº 2. Bei Sonnenuntergang: „Fahr' wohl, du goldne Sonne " 1. —
- Nº 3. Juchhe! Wie ist doch die Erde so schön. " 1. —
- Nº 4. Alle Heimath: „In einem dunkeln Thal " 1. —
- Nº 5. Wallfahrtslied: „Wir wandern über Berg und Thal " 1. —
- Nº 6. Haidenröslein: „Sah ein Knab' ein Röslein stehn " 1. —
- Nº 7. Frühling ist da! „Büchlein zum Bache schwoll " 1. —
- Nº 8. Ueber Nacht: „Ueber Nacht kommt still das Leid " 1. —
- Nº 9. In der Mühle: „Rauschel, Mühlensleine " (lettisch) 1. —
- Nº 10. Am Grabe der Mutter: „Wir armen Mädchen " (lettisch) 1. —

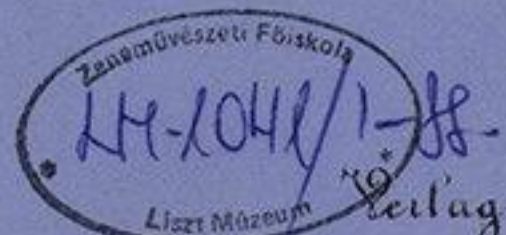
Op. 18. Fünf Gesänge für eine tiefe Stimme. complet 3. —

(Theodor Souchay gewidmet.)

- Nº 1. Im Schwarzwald: „Ich reite langsam " 80.
- Nº 2. Der Gärtner: „Auf ihrem Leibröslein " 80.
- Nº 2^a dasselbe für höhere Stimme in F dur. (deutsch u. englisch) 80.
- Nº 3. „Dein gedenk ich, Margaretha " 1. —
- Nº 3^a dasselbe für höhere Stimme in F dur. (deutsch u. englisch) 1. —
- Nº 4. „Es ist ein Schnee gefallen " 1. —
- Nº 5. Viel Träume: „Viel Vögel sind geflogen. " 60.
- Nº 5^a dasselbe für höhere Stimme in F dur. 60.

Op. 16. Märchen und Blumenerzählungen, Zwölf Skizzen. Heft I u. II. à 1. 80.

- Op. 19. Drei Walzer für Piano zu 2 Händen in As, F-moll, C. 3. 60.**
- Op. 21. Walzer und Ländler für Pianof. zu 4 Händen. } Heft I 3. —**
(Prof. F.W. Jähns gewidmet) Heft 1. Heft 2 } Heft II 3. —
- Op. 22. Sechs Gesänge für 4 stimmigen Männerchor } Heft I 3. —**
(Heinrich Pfeil gewidmet) Heft II 3. 50.



Mit Vorbehalt aller Arrangements.

Verlag und Eigenthum für alle Länder. Den Verträgen gemäß deponirt

London, St. Lucas Weber & Co.
Leipzig, Fr. Volckmar
Stettin, E. Simon

CARL SIMON.
Berlin, W. 58 Friedrichstr.

New York, G. Schirmer,
Zürich, Kessel, Gebr. Hug
Buda, J. Devoener

C.S. 71, 78, 79, 82, 83.

St. Petersburg, A. Büchner

C.S. 97, 98, 140/149, 214, 307, 330.

Hauptcommission, W. Hansen in Kopenhagen.



Orsz. H. Helyi Pénz. Főiskola
KÖNYVTÁRA
Lekörözve: 1915. máj. 14.
3120/1. sz. elű.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

31207

ZEHN

Zehnklimmige Kinder

(für hohe und tiefe Stimme)

mit
Begleitung des Pianoforte

Fräulein JENNY MEYER in Berlin

zugewidmet
von

ARNO KLEFFEL

OP. 8.

Heft I à 3 Mark.

- Nº 1. Der Schwestern Wiegen-
lied "(Schlaf ein du süßes Kind). Pr. Mk. 1.
" 2. Bei Sonnenuntergang"
(Fahr wohl du goldne Sonne) " 1.
" 3. Juchhe! "(Wie ist doch
die Erde so schön) " 1.
" 4. Alte Heimath "(In einem
dunkeln Thal) " 1.
" 5. Wallfahrtslied "(Wir wandern
über Berg u. Thal) " 1.

Heft II à 3 Mark.

- Nº 6. Haidenröslein
(Sah ein Knab) Pr. Mk. 1.
" 7. Frühling ist da! "(Bächlein
zum Bache schwoll) " 1.
" 8. Ueber Nacht, "(Ueber Nacht
kommt still das Leid) " 1.
" 9. In der Mühle "(LETTISCH)
(Rauschet, Rauschet Mühlensteine) " 1.
" 10. Am Grabe der Mutter "(LETTISCH)
(Wir armen Mädchen) " 1.

Verlag u. Eigentum für alle Länder.

CARL SIMON,

BERLIN, W. Friedrichstrasse 58.

LEIPZIG, FR. VOLCKMAR.

C. S. 97. 98.

STETTIN, E. SIMON.

Zeneművészeti
Főiskola
Budapest

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

In demselben Verlag erschienen von Arno Kleffel: Op. 2. Sechs Lieder für 1 Stimme. 1. Im Arm der Liebe, 2. Ich klags auch, 3. Im Grünen, 4. Frühlingslied, 5. Die Rose blühet noch, 6. Abendlied. Op. 4. Sechs Lieder 1. Gott grüße dich, 2. Sängers der Liebe, 3. Herbstlied, 4. Primula veris, hohe u. tiefe Ausg. 5. Volksliedchen, 6. Wo still ein Herz in Liebe. Op. 5. Ein Kinderfest. Acht 4händige Orig. Klavierstücke. Op. 6. Marsch der Wichtelmänner à 4/mains u. a 2/mains.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

3120

1.

Der Schwestern Wiegenlied.

Arno Kleffel, Op. 8 Hef 1.

Zart, nicht schnell.

1. Stimme.

2. Stimme.

PIANO.

mf Schlaf ein, du sü - - sses

mf Schlaf ein, du sü - - sses

p

Ad.

Kind, da drau - - ssen geht der Wind, er

Kind, da drau - - ssen geht der Wind.

pocht ans Fen - ster und schaut hin - ein, und hört er wo ein Kindlein schrein, da

er schaut hin - ein, und hört er wo ein Kindlein schrein, da



rit. *p*

schilt und summt und brummt er sehr und holt sein Bett voll Schnee da - her und

rit. *p*

schilt und summt und brummt er sehr und holt sein Bett voll Schnee da - her und

rit. *p*

ped.

deckt es auf die Wie - - gen, wenns Kind nicht still will lie - - gen, wenns

deckt es auf die Wie - - gen, wenns Kind nicht still will lie - - gen, wenns

3 *1*

rit. *a tempo* *mf*

Kind nicht still, nicht still will lie - - gen. Schlaf ein, du

rit. *a tempo* *mf*

Kind nicht still, nicht still will lie - - gen. Schlaf ein, du

rit. *a tempo* *mf*

abnehmend *Bewegter.*

sü - sses Kind, da draussen weht der Wind; — er rüt - telt an dem Tan - nen -

abnehmend *Bewegter.*

sü - sses Kind, da draussen weht der Wind; — er rüt - telt an dem Tan - nen -

mf

baum, da fliegt her - aus ein schö - ner Traum, der fliegt durch

mf

baum, da fliegt her - aus ein schö - ner Traum,

anschwellend

Schnee und Nacht und Wind geschwind, geschwind zum lieben Kind;

mf *anschwellend*

der fliegt durch Schnee und Nacht und Wind ge - schwind, ge -

anschwellend

ge - schwind zum lie - ben Kind, zum lie - - -

schwind zum lieben Kind, ge - schwind zum lie - - -

- ben Kind, und singt von Licht und Krän - zen,

- ben Kind, und singt von Licht und Krän - zen,

die bald am Christbaum glän - zen. Schlaf

die bald am Christbaum glän - zen.

ein! *mf* Schlaf *mf* Schlaf *mf* Schlaf

rit.

Tempo I.

ein, du sü - sses Kind, da drau - ssen bläst der Wind, doch

ein, du sü - sses Kind, da drau - ssen bläst der Wind,

Tempo I.

ruft die Son - ne: Grüss euch Gott, bläst er dem Kind die Ba-cken roth, und

Grüss euch Gott, bläst er dem Kind die Ba-cken roth, und

sagt der Früh - ling: Gu - ten Tag, bläst er die gan - ze Er - de wach, und

sagt der Früh - ling: Gu - ten Tag, bläst er die gan - ze Er - de wach, und

rit. *p*

rit. *p*

rit. *p*

was erst still ge - le - - gen, springt lu - stig al - ler - we - - gen, springt

was erst still ge - le - - gen, springt lu - stig al - ler - we - - gen, springt

ZENIAKADÉMIA

LISZT MŰZEUM

3 1

cresc. *pp*

lustig al - ler - we - gen! Schlaf ein, —

cresc. *pp*

lustig al - ler - we - gen! Schlaf ein, —

cresc. *pp*

ped.

— schlaf ein, — du sü - - sses Kind, — schlaf ein,

— schlaf ein, — du sü - - sses Kind, — schlaf ein,

Langsam.

schlaf ein, du süßes Kind, schlaf, schlaf, du süßes Kind, schlaf, schlaf, süßes Kind.

Langsam.

ZENEAKADÉMIA

ISZT. MŰZEUM

Im Tempo.

Kind, schlaf ein, schlaf ein! (Robert Reinick.)

Im Tempo.

pp dim. ppp

2.

Bei Sonnenuntergang.

Ziemlich langsam.

1. Stimme. *mf* Fahr wohl, du goldne Son - ne, du gehst zu dei-ner Ruh',

2. Stimme. *mf* Fahr wohl, du goldne Son - ne, du gehst zu dei-ner Ruh',

PIANO. *mf* **Ziemlich langsam.**

und voll von dei-ner Won - ne gehn mir die Au - gen zu, die Au - gen

und voll von dei-ner Won - ne gehn mir die Au - gen zu, die Au - gen

zu. Schwer sind die Au - gen - li - der, du nimmst das Lied mit

zu. Schwer sind die Au - gen - li - der, du nimmst das Lied mit

fort, fahr wohl, wir seh'n uns wie - der hier - un - ten

fort, fahr wohl, wir seh'n uns wie - der hier - un - ten

fp

o - der dort, fahr wohl, wir seh'n uns wie - der, uns wie - der

o - der dort, fahr wohl, wir seh'n uns wie - der, uns wie - der

mf *p*

mf *p*

p

hier-un - ten o - der dort.

hier-un - ten o - der dort.

dim. *dim.*

dim. *cresc.*

mf

hier - un - ten, wann sich wie - der dies Haupt vom Schlaf er - hob, dann

mf

hier - un - ten, wann sich wie - der dies Haupt vom Schlaf er - hob,

mf

cresc.

cresc.

blickest du — her - nie - der und freuest dich — da - rob, und

cresc.

dann blickest du her - nie - der und

dim.

freu — est dich da - rob. Und trägt des —

dim.

freu — est dich da - rob. Und trägt des

dim.

p

p

cresc.

Tods Gefie - der mich statt — des Traums empor, dann schau' — ich selbst her -

cresc.

Tods Gefie - der mich statt — des Traums empor, dann schau' — ich selbst her -

cresc.

nieder zu dir, zu dir aus' hö - herm Chor, und dan ke
 nie - der zu dir, zu dir aus hö - herm Chor, und dan - ke
 Etwas langsamer.

dim. *rit.* *p*

dei - nem Strah - le für je - - den schönen Tag, wo ich mit
 dei - nem Strah - le für je - - den schönen Tag, wo ich mit

meinem Tha - le an dei - nem Schimmer lag, an dei - nem, dei - nem
 mei - nem Tha - le an dei - nem Schimmer lag, an dei - nem Schim - mer,
 Etwas langsamer.

dim. *dim.* *dim.*

Schim - - - mer lag. (Fr. Rückert.)
 dei - nem Schim - mer lag. Langsamer.

pp

3.

Juchhe!

Frisch und lebhaft.

1. Stimme.

2. Stimme.

PIANO.

f Frisch und lebhaft.

Wie ist doch die Er - de so schön, so schön, das
 Wie ist doch die Er - de so schön, so schön, das

wissen die Vö - ge - lein, — sie heben ihr leicht Ge - fie - der und singen so fröhliche
 wissen die Vö - ge - lein, — sie heben ihr leicht Ge - fie - der und

ped. *mf*

mf Lie - der in den blau - - en Him - mel hi - nein,
mf singen so fröhliche Lie - der in den blau - - en Him - mel hi - nein,
p *poco* *a* *poco* *cre -*

scendo in den blau - - en Him - mel hi - nein.
scendo in den blau - - en Him - mel hi - nein.
scendo *f*

Empty staves for vocal parts and piano accompaniment.

Wie ist doch die Er - de so schön, so schön, das wissen die Flüß' und See'n, — sie

Wie ist doch die Er - de so schön, so schön, das wissen die Flüß' und See'n, —

mf

malen im kla - ren Spie - gel die Gärten und Städt' und Hü - gel und die

sie malen im kla - ren Spie - gel die Gärten und Städt' und Hü - gel und die

mf

p

poco *a* *poco* *cre - scen - do*

Wol - ken, die drü - ber gehn, und die Wol - ken, die

poco *a* *poco* *cre - scen - do*

Wol - ken, die drü - ber gehn, und die Wol - ken, die

poco *a* *poco* *cre - scen - do*



drü - - - ber gehn.

drü - - - ber gehn.

f *mf*

mf *Sehr ruhig.* es

Und Sänger und Ma - ler wis - sen es,

abnehmend und zurückhaltend. *p*

ZENEAKADÉMIA
LISZT MUZEUM

wissens auch an - dre Leut; — und wers nicht malt, der singt es,

und wers nicht singt, dem

anschwellend *rit.* **Er-**

in dem Her - zen vor lau - - - ter Freud', — und

anschwellend

klingt es vor lau - - - ter Freud', —

anschwellend *rit.* **Er-**

stes Tempo.

drängend

wers nicht malt, der singt es, und wers nicht singt, dem klingt es in dem

drängend

und wers nicht malt, der singt es, und wers nicht singt, dem klingt es in dem

stes Tempo.

cresc.

Her - zen vor lau - - - ter Freud', — in dem Her - zen vor

cresc.

Her - zen vor lau - - - ter Freud', in dem Her - zen vor

cresc.

leidenschaftlich

lau - - - ter Freud', — in dem Her - - zen vor lau - -

lau - - - ter Freud', in dem Her - -

ff

rit.

- - - - - ter Freud'.

rit.

zen vor lau - - - ter Freud'.

rit.

Im Tempo.

ZENEAKADÉMIA

LISZT MŰZEUM

(Robert Reinick.)

sf *sf*

4.

Alte Heimath.

Ruhig, mit tiefer Empfindung.

1. Stimme.



2. Stimme.



PIANO.



mor - - gen - ro - ther Au war Va - - ters Haus ge - - le - gen;

mor - - gen - ro - ther Au war Va - - ters Haus ge - - le - gen;

p

f wie war der Him - mel blau! die Flur, — wie reich an Se - gen,

f wie war der Him - mel blau! die Flur, wie reich an Se - gen,

mf *hervortretend*

Red. * *Red.* *

mf wie war der Himmel blau, die Flur, wie reich an Se - - - gen!

mf wie war der Himmel blau, die Flur, wie reich an Se - - - gen!

p

mf *cresc.* ³

Wie war mein Hei-mathland voll Gold und Ro - sen hel - le! Doch

mf *cresc.* ³

Wie — war mein Hei-mathland voll Gold und Ro - sen hel - le! Doch

p *cresc.* ³

f *treibend* *p*

bald der Traum ver - schwand, Schmerz trat an sei - ne Stel - le.

f *p*

bald der Traum ver - schwand, Schmerz trat an sei - ne Stel - le.

f *p*

*Ad. **

Langsamer. *p*

Da irrt' ich weit hin - aus in's

p

Da irrt' ich weit hin - aus in's

Langsamer. *mf* *p*

5.

Wallfahrtslied.

In ruhiger Bewegung.

1. Stimme.

2. Stimme.

PIANO.

mf

Vers 1. Wir wan - dern ü - ber
V. 2. leih' uns dei - ner

mf

Vers 1. Wir wan - dern ü - ber
V. 2. leih' uns dei - ner

p *mf*

p *mf*

Berg und Thal, o Ma - ri - - a! und grü - ssen Dich viel
Gna - de Hort, o Ma - ri - - a! und segn' uns heut und

Berg und Thal, o Ma - ri - - a! und grü - ssen Dich viel
Gna - de Hort, o Ma - ri - - a! und segn' uns heut und

p *mf*

p *mf*

tau - sendmal, o Ma - ri - - a! Heil' - ge Jungfrau ü - - ber - -
im - merfort, o Ma - ri - - a! Heil' - ge Jungfrau al - - le - -

tau - sendmal, o Ma - ri - - a! Heil' - ge Jungfrau ü - - ber - -
im - merfort, o Ma - ri - - a! Heil' - ge Jungfrau al - - le - -

p *mf*

mf *f*

all grü - - ssen wir Dich froh mit Sang und Schall, grü - - ssen wir Dich froh mit
zeit gieb uns armen Pil gern Dein Geleit, gieb uns armen Pil - - gern

mf *f*

all grü - - ssen wir Dich froh mit Sang und Schall, mit
zeit gieb uns armen Pil - gern Dein Geleit, ja

mf

mf *p rit.* 1.

Sang und Schall, mit Sang, mit Sang und Schall
Dein Geleit, ja Dein, ja Dein Ge

mf *p rit.*

Sang und Schall, mit Sang, mit Sang und Schall
Dein Geleit, ja Dein, ja Dein Ge

a tempo

p rit.

2.

V. 2. Ver - leit.

V. 2. Ver - leit.

mf O Ma -

V. 3 *mf* Zu Dei - nem Bil - de wan - dern wir, o Ma -

ri - a! In - brünstig fle - hen wir zu Dir, o Ma -

ri - a! o Ma -

cre - - - scen - - do
ri - a! Heil - ge Jungfrau, früh und spat zeig' uns zum Himmel den

cre - - - scen - - do
ri - a! Heil - ge Jungfrau, früh und spat zeig' uns zum Himmel den

cre - - - scen - - do

rech - - ten Pfad, zeig' uns zum Him - - mel den rech - - ten
 rech - - ten Pfad, zeig' uns zum Him - - mel den rech - - ten

p *rit.* *p* *rit.* *p* *rit.*

Pfad, Ma - - ri - - a!

Pfad, Ma - - ri - - a!

p *rit.*

a! Ma - - ri - a, Ma - - ri - a, Ma - - ri - - a!
 Ma - - ri - a, Ma - - ri - a, Ma - - ri - - a!
 (Hoffmann v. Fallersleben.)

dim. *rit.* *pp* *Langsam.* *dim.* *rit.* *pp* *Langsam.*

Compositionen von Arno Kleffel.

Op. 1. Kleine Suite für Pianoforte Pr. 2 Mk.		Op. 8. Zehn zweistimmige Lieder für eine hohe und eine tiefe Stimme. (Fräulein Jenny Meyer gewidmet.)	
Op. 2. Sechs Lieder für eine Mittelstimme.		Heft I, Heft II complet à 3 „ —	
Nº 1. „Im Arm der Liebe schlummre ein“	80 „	Nº 1. Der Schwestern Wiegenlied: „Schlaf ein“	1 „ —
Nº 2. „Ich klags euch, ihr Blumen“	80 „	Nº 2. Bei Sonnenuntergang: „Fahr wohl, du goldne Sonne“	1 „ —
Nº 3. „Im Grünen: „Im Wald im hellen Sonnenschein“	80 „	Nº 3. Juchhe! „Wie ist doch die Erde so schön.“	1 „ —
Nº 4. Frühlingslied: „Ich lieb' eine Blume“	80 „	Nº 4. Alte Heimath: „In einem dunkeln Thal“	1 „ —
Nº 5. „Die Rose blühet noch im Garten“	80 „	Nº 5. Wallfahrtslied: „Wir wandern über Berg und Thal“	1 „ —
Nº 6. Abendlied: „Nun ist es stiller Abend wieder.“	60 „	Nº 6. Haidenröste: „Sah ein Knab' ein Röslein stehn“	1 „ —
Op. 3. Vier Phantasiestücke für Violine und Piano.		Nº 7. Frühlingslied: „Bächlein zum Bache schwoll“	1 „ —
Heft I. Idylle. Scherzo	2 „ 50 „	Nº 8. Ueber Nacht: „Ueber Nacht kommt still das Leid“	1 „ —
Heft II. Romanze. Humoreske	3 „ —	Nº 9. In der Mühle: „Rauschet, Mühlensleine“ (lettisch)	1 „ —
Op. 4. Sechs Lieder für Sopran oder Tenor.	complet 3 „ —	Nº 10. Am Grabe der Mutter: „Wir armen Mädchen“ (lettisch)	1 „ —
Nº 1. „Gott grüsse dich“	60 „	Op. 18. Fünf Gesänge für eine tiefe Stimme.	complet 3 „ —
Nº 2. „Sänger der Liebe: „Bunter Vogel, den ich neide“	60 „	(Theodor Souhay gewidmet.)	
Nº 3. Herbstlied: „Rauschend zieht durchs röthliche Laub.“	80 „	Nº 1. „Im Schwarzwald: „Ich reite langsam“	80 „
Nº 4. „Primula veris: „Liebliche Blume, bist du so früh“	80 „	Nº 2. „Der Gärtner: „Auf ihrem Leibröslein“	80 „
Nº 4 ^a dasselbe für tiefere Stimme in F dur.	80 „	Nº 2 ^a dasselbe für höhere Stimme in F dur. (deutsch u. englisch)	80 „
Nº 5. Volksliedchen: „Wenn die Reb' im Saft schwilt.“	60 „	Nº 3. „Dein gedenk ich, Margaretha“	1 „ —
Nº 6. „Wo still ein Herz in Liebe glüht.“	80 „	Nº 3 ^a dasselbe für höhere Stimme in F dur. (deutsch u. englisch)	1 „ —
Op. 5. Acht Characterstücke für Pianoforte zu vier Händen.		Nº 4. „Es ist ein Schnee gefallen“	1 „ —
„Ein Kinderfest“ Heft I, Heft II complet à 2 „ 50 „		Nº 5. „Viel Träume: „Viel Vögel sind geflogen.“	60 „
Op. 5. dieselben in 4 Doppel-Nummern $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{8}$ à 1 Mk. 40 Pf. Nº 5 ^a à 1 „ 20 „		Nº 5 ^a dasselbe für höhere Stimme in F dur.	60 „
Op. 6. Musik zu dem Weihnachtsmärchen „Die Wichtelmänner“ daraus:		Op. 16. Märchen und Blumenerzählungen, Zwölf Skizzen.	
Nº 10. Marsch der Wichtelmänner für Piano	1 „ 30 „	Heft I u. II. à 1 „ 80 „	
Nº 10 ^a derselbe für Piano zu 4 Händen.	1 „ 30 „	Op. 19. Drei Walzer für Piano zu 2 Händen in As, Fmoll, C.	3 „ 60 „
Nº 10 ^b mittelschwere Ausgabe zu 2 Händen.	1 „ 20 „	Op. 21. Walzer und Ländler für Pianof. zu 4 Händen. } Heft I 3 „ —	
Nº 10 ^c leichte Ausgabe von Edwin Schultz.	1 „ —	(Prof. F.W. Jähns gewidmet) Heft 1, Heft 2 } Heft II 3 „ —	
Op. 25. Quartett für 2 Violinen, Alto und Violoncell. G-moll.	9 „ —	Op. 22. Sechs Gesänge für 4 stimmigen Männerchor } Heft I 3 „ —	
Op. 25a. do. zu 4 Händen vom Componisten gesetzt.	9 „ —	(Heinrich Pfeil gewidmet) Heft II 3 „ 50 „	
Op. 26. „Ritornelle“, Zwölf Clavierstücke nach Rückert'schen	I. 2 „ —		
Dichtungen für Pianoforte zu 2 Händen Heft I u. II. } II. 2 „ 50 „			
Op. 27. Impromptu, C-moll für Piano zu 2 Händen.	2 „ —		

Mit Vorbehalt aller Arrangements.
Verlag und Eigenthum für alle Länder. Den Verträgen gemäß deponirt.

CARL SIMON.
Berlin, W. 58 Friedrichstr.
St. Petersburg, Jürgenson.

London, St. Lucas Weber & Co.
Leipzig, Fr. Volckmar
Stettin, E. Simon
C. S. 77. 78. 79. 82. 83.

New York, G. Schirmer.
Zurich, Basel, Gehr. Hug.
Riga, J. Deubner
C. S. 97. 98. 148/49. 214. 307. 330.

Hauptcommission, W. Hansen in Kopenhagen.
Sämmtliche in anderem Verlag erschienene Werke von Kleffel durch Carl Simon, Berlin, W. zu beziehen.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1987 19 74

1982

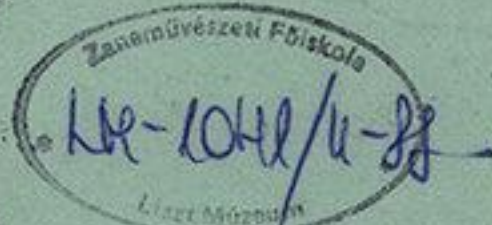
3120

3120

Composizioni von Arno Kieffel.



- Op. 2. Sechs Lieder für eine Mittelstimme.** compl. 3 Mk. Pf.
 N° 1. „Im Arm der Liebe schlummre ein“ 80 „
 N° 2. „Ich klags euch, ihr Blumen“ 80 „
 N° 3. „Im Grünen: Im Wald, im hellen Sonnenschein“ 80 „
 N° 4. „Frühlingslied: Ich lieb' eine Blume“ 80 „
 N° 5. „Die Rose blühet noch im Garten“ 80 „
 N° 6. „Abendlied: Nun ist es stiller Abend wieder.“ 60 „
- Op. 3. Vier Phantasiestücke für Violine und Piano.**
 Heft I. Idylle. Scherzo 2. 50 „
 Heft II. Romanze. Humoreske 3. 50 „
- Op. 4. Sechs Lieder für Sopran oder Tenor.** compl. 3 „
 N° 1. „Gott grüsse dich“ 60 „
 N° 2. „Sänger der Liebe: Bunter Vogel, den ich liebe“ 60 „
 N° 3. „Herbstlied: Rauschend zieht durchs röthliche Laub.“ 80 „
 N° 4. „Primula veris: Liebliche Blume, bist du so früh“ 80 „
 N° 4^a dasselbe für tiefere Stimme in Fdur. 80 „
 N° 5. „Volksliedchen: Wenn die Reb' im Saft schwilt.“ 60 „
 N° 6. „Wo still ein Herz in Liebe glüht.“ 80 „
- Op. 5. Acht Characterstücke für Pianoforte zu vier Händen.**
 „Ein Kinderfest“ Heft I. Heft II. complet à 2. 50 „
- Op. 5. dieselben in 4 Doppel-Nummern $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ à 1 Mk. 40 Pf. N° 5^a à 1. 20 „**
- Op. 6. Musik zu dem Weihnachtsmärchen „Die Wichtelmänner“ daraus:**
 N° 10. „Marsch der Wichtelmänner für Piano“ 1. 30 „
 N° 10^a derselbe für Piano zu 4 Händen 1. 30 „
 Potpourri „Die Wichtelmänner“ zu 2 Händen 2. 50 „
 Potpourri „do.“ „do.“ zu 4 Händen 2. 50 „
- Op. 25. Quartett für 2 Violinen, Alto und Violoncell. G-moll.** 9. — „
Op. 25a. do. zu 4 Händen vom Componisten gesetzt. 9. — „
Op. 26. „Ritornelle“, Zwölf Clavierstücke nach Rückert'schen) I. 2. — „
 Dichtungen für Pianoforte zu 2 Händen Heft I. u. II. } II. 2. 50 „
- Op. 8. Zehn zweistimmige Lieder für eine hohe und eine tiefe Stimme. (Fräulein Jenny Meyer gewidmet.)** Mk. Pf.
 Heft I. Heft II. complet à 3 „ — „
 N° 1. „Der Schwestern Wiegenlied: „Schlaf' ein“ 1. — „
 N° 2. „Bei Sonnenuntergang: „Fahr' wohl, du goldne Sonne.“ 1. — „
 N° 3. „Juchhe! Wie ist doch die Erde so schön.“ 1. — „
 N° 4. „Alte Heimath: „In einem dunkeln Thal.“ 1. — „
 N° 5. „Wallfahrtslied: „Wir wandern über Berg und Thal.“ 1. — „
 N° 6. „Haidenröslein: „Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ 1. — „
 N° 7. „Frühling ist da! „Bächlein zum Bache schwoll.“ 1. — „
 N° 8. „Lieber Nacht: „Lieber Nacht, komm still das Leid.“ 1. — „
 N° 9. „In der Mühle: „Rauschet, Mühlensleine“ (lettisch) 1. — „
 N° 10. „Am Grabe der Mutter: „Wir armen Mädchen“ (lettisch) 1. — „
- Op. 18. Fünf Gesänge für eine tiefe Stimme.** complet 3 „ — „
 (Theodor Souhay gewidmet.)
 N° 1. „Im Schwarzwald: „Ich reite langsam“ 80 „
 N° 2. „Der Gärtner: „Auf ihrem Leibröslein“ 80 „
 N° 2^a dasselbe für höhere Stimme in Fdur. (deutsch u. englisch) 80 „
 N° 3. „Dein gedenk ich, Margaretha“ 1. — „
 N° 3^a dasselbe für höhere Stimme in Fdur. (deutsch u. englisch) 1. — „
 N° 4. „Es ist ein Schnee gefallen“ 1. — „
 N° 5. „Viel Träume: „Viel Vögel sind geflogen.“ 60 „
 N° 5^a dasselbe für höhere Stimme in Fdur. 60 „
- Op. 16. Märchen und Blumenerzählungen, Zwölf Skizzen.** Heft I. u. II. à 1. 80 „
- Op. 19. Drei Walzer für Piano zu 2 Händen in As, Fmoll, C.** 3. 60 „
- Op. 21. Walzer und Ländler für Pianof. zu 4 Händen.** } Heft I. 3. — „
 (Prof. F.W. Jähns gewidmet) Heft 1. Heft 2. } Heft II. 3. — „
- Op. 22. Sechs Gesänge für 4 stimmigen Männerchor** } Heft I. 3. — „
 (Heinrich Pfeil gewidmet) } Heft II. 3. 50 „



Mit Vorbehalt aller Arrangements.
 Verlag und Eigenthum für alle Länder. Den Verträgen gemäß deponirt.

London, St. Lucas Weber & Co.
 Leipzig, Fr. Volckmar
 Stettin, E. Simon.

C.S. 77. 78. 79. 82. 83.

CARL SIMON.
 Berlin, W. 58 Friedrichstr.

St. Petersburg, A. Büllner

Hauptcommission, W. Hansen in Kopenhagen.

New York, G. Schirmer.

Zürich, Basel, Gebr. Hug.

Riga, J. Debnor.

C.S. 97. 98. 149/149. 214. 307. 330.

Orsz. M. Liszt Ferencz Könyvtára
 KÖNYVTÁRA

Leltározva: 1945. 3120/2 19. sz. elatt.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

31207



Christkinnige Kinder

(für hohe und tiefe Stimme)

mit
Begleitung des Pianoforte

Fräulein JENNY MEYER in Berlin

zugeeignet
von

ARNO KLEFFEL

OP. 8

Heft I à 3 Mark.

- Nº 1. Der Schwestern Wiegen-
lied (Schlaf ein du süßes Kind). Pr. Mk. 1.
- „ 2. Bei Sonnenuntergang
(Fahr wohl du goldne Sonne). „ 1.
- „ 3. Juchhe! (Wie ist doch
die Erde so schön). „ 1.
- „ 4. Alte Heimath (In einem
dunkeln Thal). „ 1.
- „ 5. Wallfahrtslied (Wir wandern
über Berg u. Thal). „ 1.

Heft II à 3 Mark.

- Nº 6. Haidenröslein
(Sah ein Knab). Pr. Mk. 1.
- „ 7. Frühling ist da! (Bächlein
zum Bache schwoll). „ 1.
- „ 8. Ueber Nacht, (Ueber Nacht
kommt still das Leid). „ 1.
- „ 9. In der Mühle (LETTISCH)
(Rauschet, Rauschet Mühlensteine). „ 1.
- „ 10. Am Grabe der Mutter (LETTISCH)
(Wir armen Mädchen). „ 1.

Verlag u. Eigenthum für alle Länder.

CARL SIMON,
BERLIN, W. Friedrichstrasse 58.

LEIPZIG, FR. VOLCKMAR.

C. S. 97. 98.

STETTIN, E. SIMON.



Lith. Anst. C. G. Röder, Leipzig.

In demselben Verlag erschienen von Arno Kleffel: Op. 2. Sechs Lieder für 1 Stimme. 1. Im Arm der Liebe, 2. Ich klagte auch, 3. Im Grünen, 4. Frühlingslied, 5. Die Rose blühet noch, 6. Abendlied. Op. 4. Sechs Lieder 1. Gott grüße dich, 2. Sängler der Liebe, 3. Herbstlied, 4. Primula veris, hohe u. tiefe Ausg., 5. Volksliedchen, 6. Wo still ein Herz in Liebe. Op. 5. Ein Kinderfest. Acht 4händige Orig. Klavierstücke Op. 6. Marsch der Wichtelmänner a 4/mains u. a 2/mains.

6.

Haidenröslein.

Arno Kleffel, Op. 8. Heft 2.

1. Stimme. Nicht schnell. *mf*
Sah ein Knab' ein

2. Stimme. Nicht schnell..

PIANO. *mf* *p*

Röslein stehn, Rös - lein auf der Hai - den, war so jung und mor - genschön,
Rös - lein auf der Hai - den,

lief er schnell, es nah' zu sehn, sah's mit vielen Freu - den. Röslein, Rös lein,
Röslein, Rös lein,

cresc. *mf*

3120

B 3120 II



Röslein roth, — Rös - lein auf der Hai - den, Rös - lein, Rös - lein auf der
Röslein roth, Rös - lein auf der Hai - den, Rös - lein, Rös - lein auf der

Ped. *

Hai - den!
Hai - den!

cresc. mf

Knabe sprach: ich breche dich, Rös - lein auf der Hai - den! Rösleins sprach: ich
Rös - lein auf der Hai - den!

p mf

steche dich, dass du ewig, ewigdenkst an mich, und ich wills nicht leiden.

mf Röslein, Rös - lein, Röslein roth, — Röslein auf der Hai - den!

mf Röslein, Rös - lein, Röslein roth, — Röslein auf der Hai - den!

Etwas langsamer.
p Und der wilde Knabe brach

Etwas langsamer.
dimin. *p*

's Rös - lein auf der Hai - den; Röslein wehr te sich und stach, half ihm doch kein Weh — und Ach,

p

Rös - lein auf der Hai - den!

mf Zögernd bis zum Schluss

musst' es e - ben lei - den, musst' es e - ben lei - den. Röslein, Rös - lein, Röslein roth, —

mf

Röslein, Rös - lein, Röslein roth, —

mf Zögernd bis zum Schluss

mf

red. * *red.* *

dim. **Langsam.**

Rös - lein auf der Hai - den, Rös - lein, Rös - lein auf der Haiden. (Göthe.)

dim. *p*

Rös - lein auf der Hai - den, Rös - lein, Rös - lein auf der Haiden.

dim. *p* **Langsam.**

red. * *red.* *

Frühling ist da!

Lebhaft, sehr leicht.

1. Stimme.

2. Stimme.

Lebhaft, sehr leicht.

PIANO.

mf *led.* *

mf *in tempo*

Bächlein zum Ba - che schwoll, jauchzen der Freude

poco rit. *mf* *in tempo*

Bächlein zum Ba - che schwoll, jauchzen der Freude

p *led.* *

voll, ü - ber das Fels - gestein

cresc.

voll, ü - ber das Fels - gestein springt er zum Thal hi - nein,

p *cre -* *-scen - do* *led.* *

cresc. *ff* *mf*

springt er zum Thal hi - nein. Früh - ling, Frühling ist da, Früh - ling,

Früh - ling, Frühling ist da, Früh - ling,

Ped. *ff* *Ped.* *mf*

Früh - ling ist da!

Früh - ling ist da!

Ped. *ff* *p* *mf* *Ped.*

poco rit.

sf *sf*

in tempo

mf Vöglein im grünen Thal wissen's schon all-zu - mal. ru - fen ihm

mf Vöglein im grünen Thal wissen's schon all-zu - mal, ru - fen ihm

in tempo

p *ped.* ** ped.* ** ped.* ** ped.* ** ped.*

cresc. ju - belnd zu: Lüftchen kam eh'r als du,

cresc. ju - belnd zu: Lüftchen kam eh'r als du,

p *cresc.* *scen - do* *ped.* ** ped.* ** ped.*

ff Früh - ling, Frühling ist da, *mf* Früh - ling, Früh - - ling ist

ff Früh - ling, Frühling ist da, *mf* Früh - ling, Frühling ist

ff *ped.* ** ped.* ** ped.* *mf* *ff* *p* *ped.* ** ped.*

da!

da!

mf

f

p

ped.

p

Träu-men-des Herz, er-fährst

p

Träu-men-des Herz, er-fährst

ped.

ped.

p

ped.

du es nicht al-ler-erst?

mf

du es nicht al-ler-erst? Blü-te voll Lust und Glanz,

mf

ped.

mf öff - - ne dich klar und ganz, öff - - ne dich klar, öff - - ne dich
cre - - scen - - do
cre - - scendo
 öff - - ne dich klar,

ped. *

cre - - scen - - do

poco rit. **Tempo I.** *ff*
 ganz, Früh - - - ling, Früh - - - ling,
poco rit. öff - - ne dich ganz, Früh - ling, Früh - ling,
Tempo I. *ff*
poco rit. *ff* *ped.* *

Früh - - - ling, Früh - ling ist da, öff - - ne dich
 Früh - - - ling, Früh - ling ist da,

Mit aller Kraft *ritard.*

klar, öff - ne dich ganz, Früh - - ling, Früh -

Mit aller Kraft *ritard.*

öff - - ne dich klar, öff - ne dich ganz, Früh - - ling, Früh -

fz *ff* *ritard.*

ling ist da!

ling ist da!

Frisch belebt

ZENEAKADÉMIA

ISZT MŰZSÉUM

(Julius Hammer.)

Ped. *sf* *

Ueber Nacht.

Ruhig, nicht schleppend.

1. Stimme.

2. Stimme.

PIANO.

Ruhig, nicht schleppend.

Ueber

Ueber

Ad.

Nacht, über Nacht kommt still das Leid, und bist du erwacht, o trauri - ge

Nacht, über Nacht kommt still das Leid, und bist du erwacht, o trauri - ge

an - - - schwer - - - lend

Zeit,

und bist du erwacht,

und bist du erwacht, o trau - ri - ge

Zeit,

und bist du erwacht,

und bist du erwacht,

o frau - ri - ge

Zurückhaltend, mit grossem Ausdruck

Zeit! Du grüssest den däm - mern - den Mor - - gen, du grüssest den däm - mernden
Zurückhaltend, mit grossem Ausdruck
 Zeit! Du grüssest den däm - mern - den Mor - - gen, den

Zurückhaltend

Mor - gen mit Wei - nen und Sor - - - gen.
 Mor - gen mit Wei - nen und Sor - - - gen. *Erstes Zeitmass.*

mf
 Ueber Nacht, über Nacht _ kommt still das Glück, _ und
mf
 Ueber Nacht, über Nacht _ kommt still das Glück, _ und

bist du erwacht, o se-lig Ge - schick, — und — bist du er - wacht, — und
 bist du erwacht, o se-lig Ge - schick, — und bist du erwacht,

bist du er - wacht, — o se - lig Ge - schick! Der dii - ste-reTraum ist zer -
 und bist du erwacht, o se - lig Ge - schick! Der dii - ste-reTraum ist zer -

ron - nen und Freu - de ge - won - nen, und Freu - de,
 ron - nen und Freu - de ge - won - nen, und

und Freu - de ge - won - - - - nen. —
schwellend
 Freu - de ge - won - - - - nen. —

mf

Ueber Nacht, über Nacht — kommt
mf
 Ueber Nacht, über Nacht — kommt

mf

Red.

Freud' und Leid, — und eh' du's gedacht, verlas - sen dich beid',
 Freud' und Leid, — und eh' du's gedacht, verlas - sen dich beid', und

anschwellend *Langsamer, ff*

und eh' du's gedacht, und eh' du's gedacht, ver - las - sen dich beid' und

anschwellend

eh' du's gedacht, und eh' du's gedacht, ver - las - sen dich beid'

Langsamer

mit grosser Innigkeit *Langsamer, mit grosser Innigkeit* *Zögernd pp*

gehendem Herrn zu sa - gen, und gehendem Herrn zu — sa - gen, wie

pp

und gehendem Herrn zu — sa - gen, zu — sa - gen, wie

Zögernd pp

f

ZENEAKADÉMIA LISZT MŰZEUM

du sie ge - tra - - - gen. (Julius Sturm.)

du sie ge - tra - - - gen.

dim

9.

In der Mühle.

(Lettisch.)

1. Stimme. *Etwas bewegt.* *mf*

Rau - schet, rau - schet Müh - len - stei - ne,

2. Stimme. *Etwas bewegt.*

PIANO. *p*

es schien mir, ich mahlte so ganz al - lei - ne,

Rau - schet, rau schet Müh - len - stei - ne, es schien mir, ich mahlte ganz al - lei - ne,

ganz al - lei - ne, al - lei - - - - ne;

ganz al - lei - ne, al - lei - ne;

es schien mir, ich wä - re so ganz in Ruh,

es schien mir, ich

ich mahlt' und sang mir ein Lied da - zu, ein

wä - re so ganz in Ruh, ich mahlt' und sang mir ein Lied da - zu,

Lied da zu.

ein Lied da - zu,

da -

Etwas langsamer

Nicht mahlt' ich a - ber so ganz al - lei - ne;

zu. *Etwas langsamer* so ganz al -

mf *p*

denn na - he trat mir je - - ner Fei - ne, da
 lei ne, mir je - - ner Feine, da

mf *mf* *mf*

Im Tempo *cre - - scen - - do*
 hat vor Freu - de mein Blick ge - strahlt, da hab' ich lei - se mein
 hat vor Freu - de mein Blick ge - strahlt, da hab' ich lei - se mein

cre *scen* *do*

Im Tempo *cre - - scen - - do*

Glück ge - mahlt, *Zögernd*
 Glück ge - mahlt, *Zögernd*

pp *p*

Zurückhaltend
 mein Glück ge - mahlt, mein Glück!

Zurückhaltend mein Glück ge - mahlt,

Im Tempo

mei - n Glück!

Lei -

se,

lei - se,

lei - se,

lei - se,

immer langsamer und schwächer

lei - se,

immer langsamer und schwächer

ppp

lei - se. (G. F. Daumer.)

ppp

lei - se.

ppp

10.

Am Grabe der Mutter.

(Lettisch.)

Einfach, mit inniger Empfindung.

1. Stimme.

2. Stimme.

PIANO.

Wir ar - - - men Mäd - chen, wir

Wir ar - - - men Mäd - chen, wir

Einfach, mit inniger Empfindung.

ar - - men Wai - sen, ge - wohnt zu dar - ben in Jam - mer - glei -

ar - - men Wai - sen, ge - wohnt zu dar - ben in Jam - mer - glei -

sen! O wenn uns noch die Mut - ter leb - - - te,

sen! O wenn uns noch die Mut - ter leb - - - te,

ihr sanftes Herz entgegen bebte, von Trost und Treue der

ihr sanftes Herz entgegen bebte, von Trost und Treue der

cresc. *Sehr innig* *f.*

reinste Quell! Ach schon so lange bedeckt vom

cresc. *Sehr innig* *f.*

reinste Quell! Ach schon so lange bedeckt vom

cresc. *f.*

reinste Quell! Ach schon so lange bedeckt vom

p

Hügel, du Gute ruhst du, es blinkt und zittert auf

p

Hügel, du Gute ruhst du, es blinkt und zittert auf

p

Hügel, du Gute ruhst du, es blinkt und zittert auf

dei - - nem Gra - be der Thau der Blu - - - - - men wie

dei - - nem Gra - be der Thau der Blu - - - - - men wie

Sil - ber hell, der Thau der Blu - - - - - men wie Sil -

Sil - ber hell, der Thau der Blu - - - - - men wie Sil -

- ber hell. ____ (G. F. Daumer.)

- ber hell. ____

dimin.

Empfehlenswerthe Musikalien

aus dem Verlage von
CARL SIMON in BERLIN, W.
58. Friedrichstr.

Ahlwarth, C. Op. 6. Souvenir de Colberg Salon Polka. (Rheinländer.)	1	—
Beschmitt, J. Trink- und Wanderlied bei Regenwetter für 4 Männerst.	1	50
— Op. 38 Part. und Stimmen. Neue Ausgabe.	—	50
— Op. 28. An Marie. Lied für 1 Singst. mit Begleitung des Pianoforte.	—	50
— Op. 29. O kehr zurück. Lied für 1 Singst. mit Begleitung des Prie.	—	75
— Op. 30. Der Soldat. Lied für 1 Singst. mit Begleitung des Pianoforte.	1	—
— Op. 31. Die kleine Bettlerin. Lied für 1 Singst. mit Begl. des Prie.	—	—
— Op. 32. Sieben Lieder für Männerchor. Preiscomposition.	—	—
1. Noch ist die blühende goldene Zeit. 2. Abschied. 3. Ständchen.	—	—
4. Neuer Frühling. 5. O Wald wie ewig schön bist du	—	—
6. Lebe wohl du süßes Liebchen. 7. Abendläuten. Heft 1 u. 2	2	25
Partitur und Stimmen. Vierte Auflage.	—	—
— Op. 33. In den Sternen wohnt der Friede. Lied für 1 Singst.	—	50
mit Begleitung des Pianoforte.	—	—
— Op. 34. Albumblätter. Zehn Lieder aus der Mappe einer Freun-	—	—
din. Heft 1. Die Wächter. Im Herbst. Unter den dunklen	—	—
Linden. Der schwere Abend. Schlummerlied. Für 1 Singst.	1	50
mit Begleitung des Pianoforte.	—	—
Heft 2. Ständchen. Eine Herbstblume. Den Fernen. Fahre	2	—
wohl. Sängers Grablied.	—	—
— Op. 35. 6 Lieder für Männerchor. 1. Nach den Bergen.	—	—
2. Alpennacht. 3. Im Hochland. 4. Serenade. 5. Der goldene Son-	3	75
nenschein. 6. Ständchen. Partitur und Stimmen.	—	—
— Op. 36. Hurrah Germania! Lied für Männerchor. Part. und St.	—	75
— Op. 37. 2 Lieder für Männerchor und Baritone. 1. Morgen-	—	—
wanderung. 2. Würde der Frauen. Partitur und Stimmen	3	50
— Op. 39. Ist Dir ein Aug' gebrochen. Lied für 1 Singstimme	—	50
mit Begleitung des Pianoforte.	—	—
— Op. 40. 3. Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianofor-	—	—
te. 1. Nun ich dir in das Aug' gesehn. 2. Das Kind im Mutterarm.	1	25
3. Die Trauernde.	—	—
— Op. 41. 4 Lieder für Männerchor. 1. Frühlingszeit. 2. Der	—	—
goldene Sonnenschein. 3. Reiselied. 4. Piratengesang. Partit-	—	—
ur und Stimmen.	—	—
— Op. 42. 3. Lieder für Männerchor. Die Verlassene. —	—	—
Sternennacht. — An die blaue Himmelsdecke. — Partitur und	2	25
Stimmen.	—	—
Drath, Th. Op. 6. Choräle mit Zwischenspielen für Orgel oder Clav.	3	—
— Choräle zum Auswendiglernen für Schulen mit Text.	—	25
Ersfeld, Op. 10. Ständchen (Serenade) Phantasie für Viol. m. Str. Orch.	—	—
Herrn Musikdirector Parlow gewidmet.	2	—
Für Pianoforte. à 4 mains 1 Mark, für Pffe à 2 mains.	—	75
Für Pianoforte und Violine. (resp. Harfe und Viol.)	1	—
Faust, R. Op. 25. Swinemünder Bade-Galopp. — Der Strandläu-	—	—
fer. Geschwind-Marsch für Pianoforte	—	50
Flügel, Gustav. Op. 3. 8 Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung	—	—
des Pianoforte. 1. Mignon. 2. Mignon. 3. Mignon. 4. Grüßen.	1	75
5. Trostlied. 6. Mein Engel. 7. Gelübde der Treue. 8. Geduld.	3	50
— Op. 7. Grande Sonate. 2. H-moll für Pianoforte à 2 mains	—	—
Gene, Ch. Op. 20 u. 21. Gravelotte! Sturm-Galopp. Sedan, Sieges-	1	—
Marsch. 2 Tänze für das Pianoforte.	—	—
Gröschel, W. Op. 2. 2 Lieder für 1 Singst. mit Begleitung des Pffe.	1	—
Schwarzbraune Aengeln. — Mein Glück im Traum.	—	—
Jeltich, H. Op. 1. 2 Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung des	1	—
Pianoforte. Ständchen. — Abschied.	—	—
Riechner, Fritz. Op. 9. 12 instruktive Clavierstücke. Heft 1 und 2 à	2	—
— Op. 10. 3 Lieder. 1. O glücklich wer ein Herz gefunden	—	—
2. Juchhe. 3. Es fiel ein Stern herunter. Für 1 Singstimme	1	25
mit Begleitung des Pianoforte.	—	—
— Op. 11. 3 Lieder. 1. Gondellere. 2. Neue Liebe. 3. Lied im	1	25
Volksst. Für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.	—	—
— Op. 12. 4 Clavierstücke. 1. Romanze. 2. Serenade. 3. Capr. e.	2	25
Mazurka. 4. Improptu. Herrn Professor Dr. Th. Kullak gewidmet.	—	—
Kleffel, Arno. Op. 2. 6 Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung	3	—
des Pianoforte. 1. Im Arm der Liebe schlummere ein. 2. Ich	—	—
klag's euch, ihr Blumen. 3. Im Grünen. 4. Frühlingslied. 5. Die	—	—
Rose blühet noch im Garten. 6. Abendlied.	3	—
— Op. 4. 6 Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.	2	25
1. Gott grüße dich. 2. Sänger der Liebe. 3. Herbstlied. 4. Primula	—	—
veris. 5. Volkslied. 6. Wo still ein Herz in Liebe glüht.	—	—
— Op. 5. Ein Kinderfest 8 vierhändige Clavierstücke. Heft 1 u. 2. à	1	25
— Op. 6. Marsch aus „die Wichtelmänner“ Märchen. Für Piano-	—	—
forte à 2 mains und à 4 mains.	—	—
Rossmaly, C. Das deutsche Kaiserlied. Für Pianoforte mit	1	—
Gesang und obligatem Chor. 2 Auflage.	—	—
Krause, Dr. Ed. Op. 20 Reverie-Fantasie für das Pianoforte	1	50
— Op. 21. Berceuse. Concert Etude für das Pianoforte.	1	50
— Op. 22. Improptu. do do do	1	—
— Op. 27. Heft 1. 11. 6 Albumblätter. 1. Abends. 2. Fabel.	—	—
3. Aufschwung. 4. Stilles Leid. 5. Märchen. 6. Gebet. Für	1	50
das Pianoforte à Heft	—	—
Kruckow, Rich. Op. 4. Zwei Salopwalzer, Es dur, A moll.	1	50

einzelne à
50-75 Pfg.

Mark. Pfg.

Runze, C. Op. 1. 4 Gesänge für 1 Singstimme mit Begleitung des	2	—
Pianoforte. 1. Meeresabend. 2. Nur schneller mein Ross. 3.	—	—
Ueber Nacht. 4. Vögelin, wohin so schnell.	—	—
— Op. 3. Drei geistliche Gesänge für 1 Singstimme mit Be-	1	50
gleitung des Pianoforte. 1. Bleibe fromm. 2. Meine Seele ist	—	—
stille zu Gott. 3. Ich danke dir Herr, mein Gott.	—	—
Lorenz, Dr. Adolf. Op. 8. Wie es Euch gefällt. 3 Walzer für das	2	—
Pianoforte.	—	—
— Op. 9. 3 Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung des Piano-	1	75
forte. 1. Nachtigall. 2. Elisabeth. 3. In der Fremde.	—	—
Kleffel, Arno. Op. 3. Vier Phantasiestücke f. Viol. u. Pf. H. I. 2. 50. H. II.	3	—
— Op. 8. Zehn Duette für hohe und tiefe Stimme Heft 1. H. 2.	3	—
Klein, B. Ausgew. Lieder u. Balladen v. F. Sieber. N. 1-24. à 30 Pf.	1	—
Malchow, Ferd. Op. 7. Walzer aus guter alter Zeit.	1	—
Mayer, Emilie. Op. 29. Allemande Fantastique für das Pianoforte	1	—
— Op. 30. Tonwellen Valse f. d. Pianoforte.	1	—
— Op. 31. Ungaraise do	1	—
— Op. 32. Valse in C dur. do	—	75
— Op. 33. Mazurka do	—	75
Oelschläger, F. Op. 9. 6 vierstimmige Lieder für Sopran, Alt,	—	—
Tenor und Bass. 1. Schon gut. 2. Harmonie. 3. Mondschein	—	—
am See. 4. Maldi's Gruss. 5. Die Nixen. 6. Zu einem Bilde	2	—
Partitur und Stimmen. 2 Auflage Part. und Stimmen.	—	60
Orlin, F. Polytechniker-Polka für das Pianoforte	—	—
Kriegstänze aus den Jahren 1870-71. 2 Hefte. Heft 1.	1	—
Surins, Rheinländer-Polka. — Döle Marsch.	1	—
Heft 2. Gravelotte-Marsch. — Salins. Marsch. — Sum-Pum-Polka	1	—
Rehbaum, Th. Op. 12. 6 nordische Melodien. Viol. u. Pffe. Heft 1. H. 2.	2	—
Steinicke, A. Op. 25. Motette. Wie lieblich Herr sind deine Woh-	—	—
nungen für 4 Chorstimmen. Partitur und Stimmen f. 4. M. St. à	1	—
— Op. 26. Psalm. Singet, singet, fröhlich singet. Für vierstimm-	1	50
igen Männerchor. Partitur und Stimmen.	—	—
— Op. 30. Tonstücke verschiedenen Charakters für Harmonium o. Orgel.	1	25
Stövesand, A. Op. 12. Der Sehnsucht Klage. Rondeau für Pianoforte.	—	75
Todt, Aug. Op. 26. Rondeau brillante für das Pianoforte.	1	50
Op. 21. Lorbeerzweig. Borussia. An die Deutschen. Kaiser	—	—
Wilhelm. Volkshymne von Loewe für Pianoforte à 2 mains	1	25
Triest, H. Allegro grazioso für das Pianoforte. 2 Auflage. Op. 11.	1	—
— Op. 14. Später Frühling. Lied für 1 Singstimme mit Beglei-	—	75
tung des Pianoforte.	—	—
— Op. 29. 4 Gesänge für 1 Singstimme mit Begleitung des Pia-	—	—
noforte. 1. Kinderlied. 2. Die Tambourinschlägerin. 3. Der	1	75
kleine Tambour. 4. Wogen und Wellen.	—	—
Zitelmann, Helene. Op. 1. 7 Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung	—	—
des Pianoforte. 1. Meine Mutter hat's gewollt. 2. Als ich Dich	—	—
kaum gesehen. 3. Es macht, es hat die Nachtigall. 4. Schwüle	1	50
Julianacht. 5. Nach vier Wochen. 6. Im Volksst. 7. Octoberlied.	—	75
Ellenberg, Richard. Op. 21. Gallochen Marsch. Für Pianoforte à 2 mains.	1	—
Regelquadrille, die beliebte alte m. Orig. Titel Zeichnung à 2msu à 4ms à	1	—
Bendel, Frz. Zwölf Salonstücke für Pianoforte. 1. Souvenir de Hon-	—	—
grie. 1 Mk. 2. Liebeslied. 60 Pfg. 3. Traum eines jungen	—	—
Mädchen. 1 Mk. 4. Caladea Walzer. 1 Mk. 25 Pfg. 5. Früh-	—	—
lingsmorgen. 75 Pfg. 6. An Lucia. (Ständchen). 1 Mk. 7. Fant.	—	—
üb. eine dän. Melodie. 1 Mk. 50 Pfg. 8. Unterbrochne Serenade.	—	—
60 Pfg. 9. Liebesgruss. (Lied ohne Worte). 60 Pfg. 10. Erinnerung	—	—
an Kopenhagen. (Polka). 1 Mk. 25 Pfg. 11. Gute Nacht. 60 Pfg. 12. Ty-	—	—
rolenne. 60 Pfg.	1	50
Einzel-Ausgabe à 60-	—	—
Füsslen, Op. 7. Champagner Etude für Zither.	1	—
Grieg, Edv. Op. 12. Lyrische kleine Stücke. Op. 6. 14. 19. 1 Mk. 50 u.	1	25
— Poetische Tonbilder für Piano, Trauermarsch 60 Pf.	1	25
Hauer, C. Op. 30. 2 Lieder. 1. Ruf der Sehnsucht. 2. Sehnsucht nach der	—	—
Heimath.	1	25
Jonas, Ernst. Op. 22. Drei Salonstücke. Prélude, Scherzo, Schlußlied.	1	50
Lehmann, R. Op. 21. Stettiner Damen Polka Mazurka.	—	75
Rée, Ant. Op. 9. Sonatine. (Serenade, Allemande, Finale.)	1	50
— Op. 11. N. 91. Ecossaise. 50 Pfg. N. 92. Polka. 60 Pfg. N. 93. Bolero.	1	—
— Op. 18. Cadence zum Concert C moll von Mozart.	1	—
— Op. 19. Erinnerung an Haydn.	1	—
— Polka militaire und Toccata von Clementi 1 Mk.	—	60
Seyffart, E. H. Op. 10. 3 Lieder. Brautlied. Kindes Tod. Ballade. à 50-	—	75
— Op. 11. 3 Lieder. Jung Herz. In dieser Stunde. Lenzmorgen. à 50-	—	75
Sieber, F. Handbuch des deutschen Liederschatzes. (Stimmumfang.) netto	3	—
Söderman, Aug. Schwed. Hochzeits- (Bröllops) Marsch. Partitur	3	—
Orch. St. 4 Mk. Pf. u. Viol. 1 Mk. à 4 mains 1 Mk. à 2 mains	—	75
Volkslied. von der Wanderschaft der Eva. f. 1 St. m. Piano. v. Jäger.	—	75
Sieber, F. Op. 104. Auf dem See. 2stimm. Barcarole f. Alt u. Bass.	1	25
— Op. 104. Dasselbe für Mezzo Sopran und Tenor.	1	25
Jäger, Fel. Op. 7. N. 91. Abendständchen. „Sanft bestrahlt“	—	75
— Op. 7. N. 92. Der Wanderer und Die Sternschnuppen.	—	75
— Op. 9. N. 91. Du fragst mich, wo der Himmel ist.	—	75

Mark. Pfg.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1996 JÚN - 4



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

M982